

Badische Zeitung vom 03.01.2017

von Dieter Maurer

Beehrte Zeitzeiger

1000. Besucher bei "Und ewig ticken die Wälder".



Julia und Klaus Benitz aus Hinterzarten waren die 1000. und der 1001. Besucher der Sonderausstellung „Und ewig ticken die Wälder“. Walter Disch (links) und Josef Saier (rechts) überreichten Tochter und Vater kleine Geschenke und eine Neujahrsbrezel.

HINTERZARTEN. Die Freude bei den vier "Machern" ist groß. Die Sonderausstellung "Und ewig ticken die Wälder" im Kurhaus Hinterzarten kommt bestens an. Am 1. Januar wurde die Marke von 1000 Besuchern übertroffen. Die Tausendste war die 19-jährige Julia Benitz, der 1001. ihr Vater Klaus. Die beiden Hinterzartener erhielten kleine Geschenke und eine Neujahrsbrezel überreicht.

"Wir freuen uns sehr über den guten Zuspruch", erzählt Walter Disch aus Titisee-Neustadt, der zusammen mit Josef Saier, Hubert Wursthorn und Michael Kramer die Ausstellung zur Schwarzwalduhr konzipiert hat. Das Quartett steht stellvertretend für das Heimatmuseum Titisee-Neustadt und die Antik-Uhren Titisee, das Klostermuseum St. Märgen, die Heimatstuben Eisenbach und den Verein Lenzkircher Uhrenfreunde. Allein an den Weihnachtstagen zählten sie mehr als 200 Besucher.

Die Ausstellung zeigt wertvolle Sammlerstücke und erzählt die Geschichte des Schwarzwälder Uhrenbaus. Zwei der vier Aussteller stehen jeweils als Ansprechpartner zur Verfügung.